

sofortige Wiederherstellung des Pesthauses auf Kosten des Amtes Poppenburg verlangt.

Da nun die Hannoversche Mannschaft vor der Brücke fortwährend belassen und verstärkt, sowie Strohhütten für dieselben errichtet wurden, auch häufig Hannoversche Officiere, darunter namentlich Generallieutenant von Podewils nebst 50 Reitern, und endlich auch die Amtmänner von Calenberg und Lauenstein auf der Wachtstätte eintrafen, erfolgte ein weitläufiger Federkrieg zwischen den beiderseitigen Landesherrn und deren Regierungen. So schrieb namentlich am 27. October 1682 der Kurfürst von Köln an den Herzog Ernst August, er müsse, zumal bei den jetzigen bedenklichen Conjunctionen, dringend wünschen, daß die Angelegenheit durch Zusammentritt beiderseitig zu committirender Geheimer Rätthe gütlich beigelegt werde, zuvor aber Alles in den alten Stand gesetzt, und daher namentlich der Wachtposten an der Brücke zurückgezogen werde.

Als alle diese Verhandlungen nicht zu dem von der Hildesheimischen Regierung gewünschten Resultate führten, vielmehr das letztgedachte Schreiben ganz unbeantwortet blieb, erhielt letztere am 2. November 1682 von dem Hildesheimischen Geheimen Rathe, Domcapitular und Drost, Freiherrn von Frenß zu Peine, die Mittheilung, daß, bei Gelegenheit einer zwischen ihm und dem Braunschweig-Lüneburgischen Geheimen Rathe und Großvoigte von Hammerstein zu Celle stattgefundenen dienstlichen Conferenz, letzterer geäußert habe, in Hannover sei die Anlegung einer umfangreichen Schanze auf Hannoverscher Botmäßigkeit vor der Poppenburger Brücke behuf Maintenirung des daselbst zu erbauenden neuen Wachthauses beschlossen und weil die Herren Gebrüder des Hauses Braunschweig also gesinnt, daß sie, was sie einmal angefangen, so kräftig wie möglich zu behaupten suchten, so könne er, der Großvoigt, an der Ausführung nicht zweifeln. Daneben habe er auch von letzterem erfahren, daß der Herzog zu Hannover beim Kaiser um die Einverleibung des Hildesheimischen Stifts = Reichs = Contingents in das evangelische Contingent der Herzöge von Braunschweig nachgesucht habe,